Rechenschaftsbericht 2008

1. Vorbemerkungen

Zu den Anlagen der Jahresrechnung gehört gemäß § 40 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO ein Rechenschaftsbericht. Dieser soll insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen erläutern sowie einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben (§ 44 Abs. 4 GemHVO). Dabei ist weitgehend von tabellarischen Zusammenstellungen Gebrauch gemacht worden. Bei der Betrachtung von Übersichten ist bei den Vergleichen zwischen den Rechnungsergebnissen und den Haushaltsansätzen zu berücksichtigen, dass die Haushaltsansätze im Ausgabebereich in vielen Fällen unter Einschluss von Mitteln im Rahmen von Deckungsfähigkeiten dargestellt sind. Sie stimmen insoweit nicht im einzelnen, jedoch summarisch mit den Veranschlagungen im Haushaltsplan überein.

2. Haushaltssatzung

Der Erlass der **Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel** nahm folgenden Verlauf:

Beschluss des Kreistages am	17. Dezember 2007
Genehmigung durch Nds. Innenministerium am	27. März 2008
Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Wolfenbüttel am	28. März 2008
Auslegung des Haushaltsplanes vom	31. März bis 08. April 2008

Die Haushaltssatzung enthielt folgende Festsetzungen:

Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt	Einnahmen	123.718.600 €
	Ausgaben	143.452.200 €
	(Fehlbedarf)	-19.733.600 €
im Vermögenshaushalt	Einnahmen und Ausgaben je	8.467.300 €
Kreditermächtigung für Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen		0 €
Verpflichtungsermächtigungen		0 €
Höchstbetrag für Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben		58.000.000 €
Umlagesätze der Kreisumlage		
von Städten und Gemeinden	von den Steuerkraftzahlen	53,0 v.H.
	von 90 v.H. der Schlüsselzuweisungen	52,0 v.H.
von Samtgemeinden	von 90 v.H. der Schlüsselzuweisungen	52,0 v.H.

Für den ausgegliederten Nettoeregietrieb **Gebäudewirtschaft** enthielt die Haushaltssatzung folgende Festsetzungen:

Haushaltsvolumen im Erfolgsplan	Erträge	6.613.200 €
	Aufwendungen	6.613.200 €
	Gewinn (+) / Verlust (-)	+ 0 €
im Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	2.191.900 €
Kreditemächtigung für Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen		338.200 €
Verpflichtungsermächtigungen		0 €
Höchstbetrag für Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben		1.000.000 €

Für den ausgegliederten Nettoeregietrieb **Tiefbau** enthielt die Haushaltssatzung folgende Festsetzungen:

Haushaltsvolumen im Erfolgsplan	Erträge	5.306.300 €
	Aufwendungen	5.306.300 €
	Gewinn (+) / Verlust (-)	+ 0 €
im Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	2.762.800 €
Kreditemächtigung für Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen		0 €
Verpflichtungsermächtigungen		435.900 €
Höchstbetrag für Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben		250.000 €

3. Haushaltswirtschaft im Überblick

Die Ausführung des Haushalts 2008 brachte nachfolgende Ergebnisse:

3.1. Verwaltungshaushalt

	Haushaltsplan	Rechnungsergebnis	Abweichungen
Einnahmen	123.718.600 €	125.375.662,93 €	+ 1.657.062,93 €
Ausgaben	143.452.200 €	142.375.662,93 €	- 1.076.537,07 €
Saldo	- 19.733.600 €	- 17.000.000,00 €	+ 2.733.600,00 €

3.1.1 Abschlussergebnis

Die Solleinnahmen des Verwaltungshaushalts 2008 betragen insgesamt	125.509.966,56 €
Dieser Betrag verringert sich um Kasseneinnahmereste aus Vorjahren, die in Abgang zu bringen waren, in Höhe von	134.303,63 €
Die Summe bereinigter Solleinnahmen betrug hiernach	125.375.662,93 €
Die Sollausgaben des Verwaltungshaushalts 2008 betragen insgesamt	142.229.774,88 €
Sie erhöhen sich um die gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO im Verwaltungshaushalt neu gebildeten Haushaltsausgabereste in Höhe von	147.505,04 €
sowie durch negative Abgänge bei alten Kassenausgaberesten in Höhe von	5.228,13 €
Eine Reduzierung trat ein durch den Abgang von nicht mehr benötigten Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren in Höhe von	6.845,12 €
Die Summe der bereinigten Sollausgaben belief sich somit auf	<u>142.375.662,93 €</u>
so dass ein Sollfehlbetrag zu verzeichnen war in Höhe von	<u><u>-17.000.000,00 €</u></u>

Der planerische Haushaltsfehlbedarf konnte hiernach im Ergebnis um rund 13,85 % vermindert werden.

3.1.2 Abweichungen in den Einzelplänen

Die Verbesserung des Ergebnisses für den Verwaltungshaushalt war auf folgende Veränderungen zurück zu führen:

Einzelplan	Mehreinnahmen	Mindereinnahmen	Mehrausgaben	Minderausgaben	Auswirkungen im Abschluss (+ verbessernd, - verschlechternd)
0	25.610,34 €		422.137,65 €		- 396.527,31 €
1		168.062,83 €		22.327,30 €	- 145.735,53 €
2	21.390,15 €			489.630,69 €	+ 511.020,84 €
3	801,28 €			1.916,18 €	+ 2.717,46 €
4	311.445,36 €		993.465,17 €		- 682.019,81 €
5	7.378,55 €			142.586,82 €	+ 149.965,37 €
6	219.931,48 €			40.743,33 €	+ 260.674,81 €
7	77,38 €			71.423,67 €	+ 71.501,05 €
8	239.220,91 €			386,50 €	+ 239.607,41 €
9	999.270,31 €			1.723.125,40 €	+ 2.722.395,71 €
Gesamt	1.825.125,76 €	168.062,83 €	1.415.602,82 €	2.492.139,89 €	
per Saldo	1.657.062,93 €			1.076.537,07 €	+ 2.733.600,00 €

Die nachstehenden Übersichten zeigen – getrennt nach Einnahmen und Ausgaben – die Abweichungen des Haushaltsvollzugs gegenüber dem Ansatz nach Einzelplänen.

Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Epl.	Ansatz	Rechnungsergebnis	Abweichungen
0	657.300 €	682.910,34 €	+ 25.610,34 €
1	7.786.300 €	7.618.237,17 €	- 168.062,83 €
2	321.400 €	342.790,15 €	+ 21.390,15 €
3	15.600 €	16.401,28 €	+ 801,28 €
4	38.855.400 €	39.166.845,36 €	+ 311.445,36 €
5	488.100 €	495.478,55 €	+ 7.378,55 €
6	402.500 €	622.431,48 €	+ 219.931,48 €
7	223.800 €	223.877,38 €	+ 77,38 €
8	3.050.000 €	3.289.220,91 €	+ 239.220,91 €
9	71.918.200 €	72.917.470,31 €	+ 999.270,31 €
Gesamt	123.718.600 €	125.375.662,93 €	+ 1.657.062,93 €

Verwaltungshaushalt – Ausgaben

Epl.	Ansatz	Rechnungsergebnis	Abweichungen
0	5.206.600,00 €	5.628.737,65 €	+ 422.137,65 €
1	8.179.400,00 €	8.157.072,70 €	- 22.327,30 €
2	18.321.800,00 €	17.832.169,31 €	- 489.630,69 €
3	245.900,00 €	243.983,82 €	- 1.916,18 €
4	78.069.400,00 €	79.062.865,17 €	+ 993.465,17 €
5	2.377.700,00 €	2.235.113,18 €	- 142.586,82 €
6	5.982.600,00 €	5.941.856,67 €	- 40.743,33 €
7	551.200,00 €	479.776,33 €	- 71.423,67 €
8	1.300,00 €	913,50 €	- 386,50 €
9	24.516.300,00 €	22.793.174,60 €	- 1.723.125,40 €
Gesamt	143.452.200,00 €	142.375.662,93 €	- 1.076.537,07 €

3.1.3 Abweichungen bei den Einnahme- und Ausgabearten

Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Hauptgruppe	Art der Einnahme	Rechnungsergebnis	Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
0	<u>Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen</u>			
	Jagdsteuer	42.091,47 €	1.091,47 €	
	Finanzausgleichszuweisungen	22.809.301,83 €	418.801,83 €	
	Kreisumlage	47.111.402,00 €	510.202,00 €	
	Ausgleichsleistungen des Landes (Hartz IV)	2.475.946,56 €		25.853,44 €
1	<u>Einn. a. Verwaltung und Betrieb</u>			
	Gebühren u.ä. Entgelte	5.110.031,36 €	261.931,36 €	
	Mieten, Verw.-u. Betriebseinn., Verkaufserlöse	19.691,16 €	23.191,16 €	
	Erstattungen, Zuweisungen	32.279.976,61 €		320.823,39 €
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	5.331.969,55 €	226.769,55 €	
2	<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>			
	Zinsen	342.050,91 €	84.050,91 €	
	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen	3.299.776,45 €	239.776,45 €	
	Schuldendiensthilfen	315.709,12 €	109,12 €	
	Ersätze von sozialen Leistungen	3.494.390,52 €	571.890,52 €	
	Bußgelder, kalkulat. Einnahmen	2.566.025,39 €		334.074,61 €
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €	
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		125.198.362,93 €	2.337.814,37 €	680.751,44 €
	Saldo Abweichungen		1.657.062,93 €	

Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Hauptgruppe	Art der Ausgabe	Rechnungsergebnis	Mehrausgaben	Minderausgaben
4	<u>Personalausgaben</u>	17.260.221,64 €		300.178,36 €
5/6	<u>Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand</u>			
	Grundstücksunterhaltung u. -bewirtschaftung	14.072,05 €		21.027,95 €
	Geräte, Ausstattung, Fahrzeughaltung, Mieten, besondere Aufw. f. Bedienstete	597.616,86 €		68.583,14 €
	Schülerbeförderungskosten	4.496.307,82 €		403.692,18 €
	Steuern, Versicherungen	493.481,90 €		11.318,10 €
	Geschäftsausgaben	891.484,23 €		137.915,77 €
	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	3.505.219,66 €		196.880,34 €
	Erstattungsausgaben	12.059.120,41 €		788.579,59 €
	Kalkulatorische Kosten	64.820,48 €	14.520,48 €	
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	18.975.569,55 €	226.769,55 €	
7	<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>			
	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke	13.923.784,33 €	364.784,33 €	
	Soziale Leistungen	47.300.789,40 €	1.968.689,40 €	
8	<u>Sonstige Finanzausgaben</u>			
	Zinsausgaben	2.356.275,58 €		1.233.924,42 €
	Allgem. Umlagen	520.888,98 €		59.111,02 €
	Zuführungen z. Vermögenshaushalt	1.113.597,05 €	90.797,05 €	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	18.802.412,99 €		520.887,01 €
		<hr/>		
		142.375.662,93 €	2.665.560,81 €	3.742.097,88 €
	Saldo Abweichungen		<hr/> -1.076.537,07 € <hr/>	

3.1.4 Abweichungen im Einzelnen

Die nachfolgenden Zusammenstellungen beschränken sich auf wesentliche Abweichungen, die zudem das Abschlussergebnis des Verwaltungshaushalts maßgeblich beeinflusst haben.

Mehreinnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Saldo
13000.17100	Zuweisungen des Landes aus der Feuerschutzst.	156.800,00	211.985,83	55.185,83
45400.24100	Kostenbeiträge, Aufwendungs-/Kostenersatz	12.000,00	62.954,61	50.954,61
45610.16200	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverb.	1.500,00	106.925,11	105.425,11
48310.17100	Zuw. v. Land f. Grundsicherung	264.000,00	624.512,59	360.512,59
50000.10000	Verwaltungs- und Untersuchungsgebühren	83.400,00	158.329,70	74.929,70
61200.10000	Verwaltungsgebühren (Hoch- u. Tiefbau)	190.000,00	293.769,94	103.769,94
65000.17500	Rückzahlung Tiefbau	100.000,00	251.686,69	151.686,69
81000.21000	Dividenden	3.000.000,00	3.078.612,79	78.612,79
87000.21000	Entschädigungszahlung der Nord/LB	50.000,00	210.608,12	160.608,12

Mindereinnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Saldo
11100.15010	Versicherungsentschädigungen	60.000,00	6.522,89	-53.477,11
11100.26050	Verkehrsordnungswidrigkeiten	500.000,00	312.570,30	-187.429,70
11100.26060	Geschwindigkeitsüberwachung B6	2.100.000,00	1.913.582,23	-186.417,77
41160.16100	Erstattungen vom Land	2.168.400,00	2.046.467,26	-121.932,74
41900.16100	Erstattungen des Landes	19.206.700,00	19.073.369,51	-133.330,49
44100.16100	Erstattungen vom Land	609.400,00	505.847,62	-103.552,38
45500.16200	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverb.	700.000,00	535.514,48	-164.485,52
45500.25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern i. E.	150.000,00	59.510,20	-90.489,80
48100.16100	Erstattungen vom Land	1.020.000,00	858.401,45	-161.598,55
48800.16110	Erstattungen vom Land für übrige Leistungen	1.150.700,00	801.794,41	-348.905,59
90000.06100	Zuw. f. Aufg. d. übertr. Wirkungskreises	3.507.800,00	3.438.392,00	-69.408,00

Mehrausgaben

Die Summe der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie der Mehrausgaben aufgrund zweckgebundener Mehreinnahmen nach § 17 GemHVO beträgt im Verwaltungshaushalt 5.610.235,10 €. Davon werden 1.188.890,10 € durch zweckgebundene Mehreinnahmen gedeckt, so dass sich die über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf 4.421.345,00 € belaufen. Über die Entwicklung der Mehrausgaben ist dem Kreistag im Jahresverlauf berichtet worden. Die Mehrausgaben verteilen sich auf die Einzelpläne wie folgt:

Epl. Bezeichnung	Mehrausgaben	davon durch zweckgeb. Mehreinnahmen gedeckt
0 Allgemeine Verwaltung	668.151,52 €	0,00 €
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	190.237,23 €	116.653,02 €
2 Schulen	207.136,53 €	9.410,49 €
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	5.979,74 €	0,00 €
4 Soziale Sicherung	2.645.489,50 €	1.062.826,59 €
5 Gesundheit, Sport, Erholung	0,00 €	0,00 €
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0,00 €	0,00 €
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	30,54 €	0,00 €
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.893.210,04 €	0,00 €

Minderausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Saldo
13000.71200	Zuweisungen für Feuerschutzmaßnahmen	156.800,00	88.838,05	-67.961,95
22100.67200	Erstattungen an Gemeinden	148.000,00	74.000,00	-74.000,00
22520.67200	Erstattungen an die Samtgemeinde Asse	360.200,00	288.000,00	-72.200,00
29000.63900	Schülerbeförderungskosten	4.900.000,00	4.496.407,82	-403.592,18
42000.79102	Laufende Leistungen	1.135.100,00	641.712,53	-493.387,47
44100.75250	Sonstige Hilfe zur Pflege an Hinterbliebene § 26 c BVG	250.000,00	197.995,08	-52.004,92
44100.75630	Beih. a. Hinterbliebene § 27 d BVG	355.000,00	294.733,55	-60.266,45
48800.78820	Mietzuschüsse	1.065.400,00	722.619,41	-342.780,59
90000.83300	Umlage an den Zweckverband Großraum Braunschweig	580.000,00	520.888,98	-59.111,02
91000.87700	Zinsen für äußere Kassenkredite	2.600.000,00	1.366.154,64	-1.233.845,36
92000.89400	Deckung v. Soll-Fehlbeträgen d. Vor-Vorjahres	19.323.300,00	17.000.000,00	-2.323.300,00

3.1.5 Personalausgaben

Die Personalkosten sind weitgehend gegenseitig deckungsfähig und deshalb bedarfsgerecht austauschbar. Die Minderausgaben im Personalbereich haben wie in den Vorjahren zur Verbesserung des Jahresergebnisses beigetragen. Sie unterstreichen die seit einigen Jahren verhaltene Personalbewirtschaftung. Die Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2008 zeigt folgendes Ergebnis:

	Ansatz	Ergebnis	Saldo
40 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	212.500,00 €	223.003,96 €	10.503,96 €
410 Dienstbezüge und dgl.	4.126.300,00 €	3.870.717,97 €	-255.582,03 €
411 Zuführung an die Versorgungsrücklage	26.800,00 €	22.000,00 €	-4.800,00 €
414 Tariflich Beschäftigte	8.137.500,00 €	8.296.274,75 €	158.774,75 €
416 Beschäftigungsentgelte	208.900,00 €	148.173,63 €	-60.726,37 €
42 Versorgungsbezüge und dgl.	80.700,00 €	65.581,61 €	-15.118,39 €
43 Beiträge zu Versorgungskassen	2.403.400,00 €	2.418.878,94 €	15.478,94 €
44 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	1.799.500,00 €	1.700.330,79 €	-99.169,21 €
45 Beihilfen	544.300,00 €	498.548,80 €	-45.751,20 €
46 Personalnebenausgaben	20.500,00 €	16.711,19 €	-3.788,81 €
47 Deckungsreserve Personalausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	17.560.400,00 €	17.260.221,64 €	-300.178,36 €

3.1.6 Sozialleistungen

Die Leistungen im Rahmen der sozialen Sicherung machen rund die Hälfte aller Ausgaben des Verwaltungshaushalts aus. Die Entwicklung in diesem Aufgabenbereich verdient deshalb besondere Beachtung. Im Haushaltsplan 2008 ergab die Summe der veranschlagten Leistungen in den **Gruppierungen 69,70,72-79** einen Betrag in Höhe von 63.980.900 €. Die Bewirtschaftung führte zu folgenden Ergebnissen:

Bezeichnung	Abschnitt, U-Abschnitt	Rechnungs-			Ergebnis 2007	Abweichung	
		ergebnis	Ansatz	Abweichung		zu 2007	in %
Sozialhilfe nach SGB XII	41	27.194.320,55	25.566.600	+ 1.627.720,55	25.895.883,55	+ 1.298.437,00	5,01%
Jugendhilfe nach SGB VIII	45, 46	9.741.305,11	8.596.500	+ 1.144.805,11	8.806.863,32	+ 934.441,79	10,61%
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	42	1.860.122,25	2.238.300	- 378.177,75	2.277.431,37	- 417.309,12	-18,32%
Leistungen der Grundsicherung	482, 483	24.413.318,74	23.983.500	+ 429.818,74	24.916.228,74	- 502.910,00	-2,02%
Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	44	591.481,36	702.000	- 110.518,64	798.293,59	- 206.812,23	-25,91%
Sonstige soziale Leistungen (Unterhaltsvorschuss, Landesblindengeld, Wohngeld u.ä.)	43, 481, 484, 488, 49	2.354.506,17	2.894.000	- 539.493,83	2.824.158,62	- 469.652,45	-16,63%
Saldo		66.155.054,18	63.980.900	+ 2.174.154,18	65.518.859,19	+ 636.194,99	0,97%

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Sozialleistungen um ca. 1,0 % angestiegen. Die Leistungen für die Grundsicherung mit ca. 24,4 Mio. € haben sich stabilisiert, während dessen die Ausgaben für die Sozialhilfe nach SGB XII auf ca. 27,2 Mio. € angestiegen sind.

Der Zuschussbedarf für den gesamten Einzelplan 4 (Soziale Sicherung, einschl. Personal- und Sachkosten) belief sich auf rund 39,9 Mio. €, das entsprach 84,7 % des Kreisumlageaufkommens 2008 (zum Vergleich: 82,1 % im Haushaltsjahr 2007).

3.1.7 Haushaltsreste

Die im Verwaltungshaushalt gebildeten Haushaltsausgabereste betragen insgesamt 147.505,04 €. Grundlage dafür waren entsprechende Haushaltsvermerke gemäß § 19 GemHVO.

Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Aus dem Haushaltsjahr 2007 sind im Verwaltungshaushalt Haushaltsausgabereste von insgesamt 123.328,46 € übernommen worden, die mit 116.483,34 € in Anspruch genommen wurden. Der Unterschiedsbetrag in Höhe von 6.845,12 € ist in Abgang gebracht worden und hat den Abschluss verbessert.

3.1.8 Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt

Veranschlagt war ein Betrag von 1.022.800 €, der nach den eingeplanten ordentlichen Tilgungsausgaben für Kredite sowie dem voraussichtlichen Zinsaufkommen des Kreisschulbaukassenbestandes in Höhe von 300 € bemessen wurde.

Die Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt setzte sich im Rahmen des Jahresabschlusses tatsächlich wie folgt zusammen:

Ausgaben für die ordentliche Tilgung von Krediten	1.407.162,92 €
Überplanmäßig bewilligte Ausgaben des Vermögenshaushaltes mit Deckung aus dem Verwaltungshaushalt gem. § 18 (3) GemHVO	- €
abzüglich Schuldendiensterrstattung Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Bildungszentrum	- 293.565,87 €
insgesamt	1.113.597,05 €

3.1.9 Deckung von Sollfehlbeträgen der Vorjahre

Der Haushaltsplan des Jahres 2008 sah die Leistung für den Sollfehlbetrag des Jahres 2006 in Höhe von 19.323.255,52 € vor. Nach Vornahme der Abschlussbuchungen im Jahr 2007 verblieb ein Betrag in Höhe 2.323.255,52 €. Dieser wurde als „Anzahlung“ des Sollfehlbetrages 2006 geleistet, was den zu deckenden Sollfehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr 2008 auf 17.000.000 € absenkte.

3.1.10 Entwicklungen in den Budgets

Die nachfolgende Darstellung zeigt die einzelnen Budgets in ihren Entwicklungen auf (in T€). Die Ausgaben sind nach den Gruppierungen sortiert, die sich im Haushaltsplan auf den Deckblättern des jeweiligen Budgets wiederfinden.

Budget Bezeichnung (kurz)	Einnahmen			Ausgaben											
				Personal			Betriebsausgaben			Zuweis./Zuschüsse			Erstattungen		
	Plan	Ergeb.	+ / -	Plan	Ergeb.	+ / -	Plan	Ergeb.	+ / -	Plan	Ergeb.	+ / -	Plan	Ergeb.	+ / -
	0 - 2			4			5, 60 - 66, 68			69, 7			67		
Verw.-Leitung	304,4	222,6	- 26,9%	1.409,5	1.396,2	- 0,9%	335,1	260,8	- 22,2%	329,5	269,6	- 18,2%	165,6	150,4	- 9,2%
Zentrale Dienste	352,4	412,7	+ 17,1%	2.250,3	2.192,5	- 2,6%	787,4	660,8	- 16,1%	35,0	32,8	- 6,3%	209,9	201,4	- 4,0%
RPA	142,7	119,9	- 16,0%	447,8	448,3	+ 0,1%	21,3	15,1	- 29,1%	0,0	0,0	+ 0,0%	26,0	24,7	- 5,0%
Ordnung	7.868,4	7.736,0	- 1,7%	2.619,7	2.666,7	+ 1,8%	3.118,5	3.047,9	- 2,3%	207,6	137,7	- 33,7%	1.302,1	1.413,2	+ 8,5%
Schule/Sport	303,8	323,5	+ 6,5%	907,0	831,2	- 8,4%	5.757,4	5.346,2	- 7,1%	4.265,3	4.395,2	+ 3,0%	7.482,6	7.345,3	- 1,8%
Arbeit/Soziales	38.057,2	38.480,1	+ 1,1%	3.099,9	3.009,2	- 2,9%	142,7	99,0	- 30,6%	54.879,8	56.092,0	+ 2,2%	2.809,9	1.873,4	- 33,3%
Jugend	3.302,9	3.165,8	- 4,2%	3.246,0	3.214,3	- 1,0%	240,7	232,7	- 3,3%	12.906,8	13.599,0	+ 5,4%	545,4	752,4	+ 38,0%
Gesundheit	227,6	300,1	+ 31,9%	1.654,3	1.605,8	- 2,9%	155,5	145,3	- 6,6%	166,3	165,9	- 0,2%	137,9	139,5	+ 1,2%
Bauen/Planen	341,1	409,2	+ 20,0%	966,3	955,5	- 1,1%	176,7	138,8	- 21,4%	0,0	0,0	+ 0,0%	104,6	96,3	- 7,9%
Umwelt	167,5	137,1	- 18,1%	959,6	940,5	- 2,0%	152,6	116,5	- 23,7%	17,5	17,2	- 1,7%	63,7	62,5	- 1,9%
Deckungsmittel	72.650,6	74.068,5	+ 2,0%	0,0	0,0	+ 0,0%	0,0	0,0	+ 0,0%	4.832,1	5.490,7	+ 13,6%	0,0	0,0	+ 0,0%
Summe	123.718,6	125.375,5	+ 1,3%	17.560,4	17.260,2	- 1,7%	10.887,9	10.063,1	- 7,6%	77.639,9	80.200,1	+ 3,3%	12.847,7	12.059,1	- 6,1%

Ausgaben	Plan	Ergebnis	+ / -
	118.935,9	119.582,5	+ 0,5%
Sonst. Finanzausgaben Grp. 8 (nur im Budget 9010)	24.516,3	22.793,2	- 7,0%
Gesamt	143.452,2	142.375,7	- 0,8%

3.2 Vermögenshaushalt

	Haushaltsplan	Rechnungsergebnis	Abweichungen
- in Euro -			
Einnahmen	8.467.300	8.258.397,10	- 208.902,90
Ausgaben	8.467.300	8.258.397,10	- 208.902,90

3.2.1 Abschlussergebnis

Die Solleinnahmen des Vermögenshaushalts 2008 betragen insgesamt	8.258.797,47 €
Haushaltseinnahmereste für Investitionszuweisungen wurden neu gebildet in Höhe von	+ 0,00 €
Vorträge aus Vorjahren wurden verändert durch	
Abgänge auf Kasseneinnahmereste	+ 400,37 €
Abgänge auf Haushaltseinnahmereste	+ 0,00 €
Die Summe der bereinigten Solleinnahmen betrug hiernach	8.258.397,10 €
Die Sollausgaben des Vermögenshaushalts 2008 betragen insgesamt	5.781.187,44 €
Die neu gebildeten Haushaltsausgabereste belaufen sich auf	+ 2.489.553,08 €
Auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren konnte durch Abgänge verzichtet werden in Höhe von	- 12.343,42 €
Auf Kassenausgabereste aus Vorjahren konnte durch Abgänge verzichtet werden in Höhe von	+ 0,00 €
Die Summe der bereinigten Sollausgaben belief sich somit auf	8.258.397,10 €

Die Gegenüberstellung der Solleinnahmen und Sollausgaben vor dem Abschluss ergab einen Fehlbetrag in Höhe von 1.777.866,23 €. Dieser Betrag wurde im Rahmen des Jahresabschlusses der allgemeinen Rücklage entnommen, so dass der Vermögenshaushalt ausgeglichen war.

3.2.2 Abweichungen in den Einzelplänen des Vermögenshaushaltes

Die nachfolgenden Übersichten zeigen – nach Einzelplänen geordnet – die Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsansätzen auf:

Einzelplan	Mehreinnahmen	Mindereinnahmen	Mehrausgaben	Minderausgaben	Auswirkungen im Abschluss (+ verbessernd, - verschlechternd)
0				21.173,40 €	+ 21.173,40 €
1		39.048,70 €		52.965,42 €	+ 13.916,72 €
2	8.820,25 €		17.346,29 €		- 8.526,04 €
3					+ 0,00 €
4				34.920,34 €	+ 34.920,34 €
5	43,61 €			24.115,06 €	+ 24.158,67 €
6	40.699,94 €				+ 40.699,94 €
7				153.141,95 €	+ 153.141,95 €
8					+ 0,00 €
9		219.418,00 €	60.066,98 €		- 279.484,98 €
Gesamt	49.563,80 €	258.466,70 €	77.413,27 €	286.316,17 €	
per Saldo	- 208.902,90 €		- 208.902,90 €		+ 0,00 €

Einnahmen

Epl.	Ansatz	Rechnungsergebnis	Abweichungen
0	0 €	0,00 €	+ 0,00 €
1	241.500 €	202.451,30 €	- 39.048,70 €
2	1.841.600 €	1.850.420,25 €	+ 8.820,25 €
3	0 €	0,00 €	+ 0,00 €
4	0 €	0,00 €	+ 0,00 €
5	200 €	243,61 €	+ 43,61 €
6	197.500 €	238.199,94 €	+ 40.699,94 €
7	0 €	0,00 €	+ 0,00 €
8	0 €	0,00 €	+ 0,00 €
9	6.186.500 €	5.967.082,00 €	- 219.418,00 €
Gesamt	8.467.300 €	8.258.397,10 €	- 208.902,90 €

Ausgaben

Epl.	Ansatz	Rechnungsergebnis	Abweichungen
0	104.100 €	82.926,60 €	- 21.173,40 €
1	359.700 €	306.734,58 €	- 52.965,42 €
2	3.347.900 €	3.365.246,29 €	+ 17.346,29 €
3	0 €	0,00 €	+ 0,00 €
4	553.200 €	518.279,66 €	- 34.920,34 €
5	1.680.400 €	1.656.284,94 €	- 24.115,06 €
6	0 €	0,00 €	+ 0,00 €
7	1.009.800 €	856.658,05 €	- 153.141,95 €
8	0 €	0,00 €	+ 0,00 €
9	1.412.200 €	1.472.266,98 €	+ 60.066,98 €
Gesamt	8.467.300 €	8.258.397,10 €	- 208.902,90 €

3.2.3 Abweichungen bei den Einnahme- und Ausgabearten

Aus Sicht der Einnahme- und Ausgabearten stellen sich die Rechnungsergebnisse des Vermögenshaushalts und deren Abweichungen von den Haushaltsansätzen wie folgt dar:

Einnahmen

Gruppe	Art der Einnahme	Ergebnis	Abweichung vom Ansatz + / -
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.113.597,05 €	90.797,05 €
31	Einnahmen aus Rücklagen	1.777.807,01 €	-466.092,99 €
32	Rückflüsse von Darlehen	1.055.314,64 €	16.714,64 €
33/34	Veräußerungserlöse	43.905,55 €	43.705,55 €
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00 €	-500,00 €
36	Zuweisungen, Zuschüsse	4.267.772,85 €	106.472,85 €
37	Einnahmen aus Krediten	0,00 €	0,00 €
		8.258.397,10 €	
Saldo (Mehreinnahmen + / Mindereinnahmen -)			-208.902,90 €

Ausgaben

Gruppe	Art der Ausgabe	Ergebnis	Abweichung vom Ansatz + / -
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00 €
91	Zuführungen an Rücklagen	65.104,06 €	60.104,06 €
92	Gewährung von Darlehen	1.095.700,00 €	0,00 €
93	Vermögenserwerb	558.139,58 €	-91.760,42 €
94-96	Baumaßnahmen	0,00 €	0,00 €
97	Tilgung von Krediten	1.407.162,92 €	-37,08 €
98	Zuweisungen, Zuschüsse	5.132.290,54 €	-177.209,46 €
		8.258.397,10 €	
Saldo (Mehrausgaben + / Minderausgaben -)			-208.902,90 €

3.2.4 Abweichungen im Einzelnen

Die nachfolgenden Zusammenstellungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen, soweit sie für das Abschlussergebnis des Vermögenshaushalts von Bedeutung sind (also ohne zweckgebundene Mehreinnahmen, die entsprechende Mehrausgaben auslösten u. dgl.).

Mindereinnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Saldo
91000.31000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.243.900,00 €	1.777.807,01 €	- 466.092,99 €

Mehreinnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Saldo
90000.36110	Schlüsselzuweisung (investgeb. Anteil)	2.535.400,00 €	2.691.152,00 €	+ 155.752,00 €
91000.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.022.800,00 €	1.113.597,05 €	+ 90.797,05 €

Minderausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Saldo
22520.98201	Zuw. SG Asse f. San.maßn. HRS Remlingen	73.700,00 €	2.900,00 €	- 70.800,00 €
79200.98300	Zuweis. für RegioStadtBahn	154.000,00 €	0,00 €	- 154.000,00 €

Mehrausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Saldo
22520.98500	Zuw. für Investitionen	0,00 €	90.960,07 €	+ 90.960,07 €
91000.91010	Zuführung an die allgemeine Rücklage(Schulbauk.)	5.000,00 €	65.104,06 €	+ 60.104,06 €

3.2.5 Haushaltsreste

Im Vermögenshaushalt ist kein neuer Haushaltseinnahmerest gebildet worden.

Haushaltsausgabereste wurden im Vermögenshaushalt in Höhe von 2.489.553,08 € neu gebildet. Daneben sind von den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren (insgesamt 663.447,12 €) nicht mehr benötigte Restmittel in Höhe von 12.343,42 € in Abgang gebracht sowie 79.806,52 € weiter übertragen worden, weil die Maßnahmen noch nicht abgewickelt werden konnten.

Übersicht über die neuen Haushaltsreste:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Neue HHR
02000.93510	EDV-Ausstattung/Software	2.000,00 €
06000.93510	EDV-Ausstattung/Software	13.116,82 €
11100.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	60.311,00 €
13000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	65.856,06 €
14000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.241,98 €
20700.92200	Darlehen an Gemeinden (Landkreis)	718.359,44 €
20700.98200	Zuweisungen an Gemeinden (Landkreis)	484.322,95 €
21410.93570	Grundausstattung Physik, Chemie, Biologie	120,04 €
21430.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	141,88 €
22520.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.500,00 €
22530.93570	Erneuerung Schulküche Werla- Schule	586,47 €
22540.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.518,17 €
22540.93590	Sonstiger Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	5.470,84 €
25010.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.109,35 €
46090.98210	Zuweisung an die Stadt WF für das Jugendgästehaus	125.000,00 €
46400.98200	Zuweisungen für Kindergärten (Gemeinden)	22.000,00 €
46400.98800	Zuweisungen für Kindergärten (andere Träger)	339.500,00 €
55000.98200	Zuweisungen an Gemeinden	72.393,62 €
55000.98800	Zuschüsse an andere Träger	43.027,00 €
79100.98700	Investitionszuschüsse für gewerbliche Wirtschaft	527.977,46 €

4. Kassenmäßiger Abschluss

Als buchmäßige Kassenbestände werden für den Verwaltungshaushalt ein Istfehlbestand in Höhe von 39.708.901,47 € und für den Vermögenshaushalt ein Istbestand in Höhe von 2.542.180,31 € ausgewiesen.

Kasseneinnahmereste sind im Verwaltungshaushalt in Höhe von 22.793.961,12 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 27.124,29 € verblieben. Im Ausgabebereich lagen beim Abschluss Kassenreste im Verwaltungshaushalt von – 64.899,78 € und im Vermögenshaushalt von –55,00 € vor.

In den Kasseneinnahmeresten des Verwaltungshaushalts ist der planmäßig noch zu deckende Sollfehlbetrag des Haushaltsjahres 2007 mit 21.748.078,06 € enthalten.

5. Allgemeine Rücklage

Die Rücklage umfasst neben dem allgemeinen Bestand auch Mittel der Kreisschulbaukasse. Die Bestände entwickelten sich im Haushaltsjahr 2008 wie folgt:

	<i>allgemeiner Bestand</i>	<i>Bestand Schulbaukasse</i>	<i>Gesamt</i>
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	5.443.337,55 €	81.952,23 €	5.525.289,78 €
Zuführungen	+ 59,22 €	+ 65.104,06 €	+ 65.163,28 €
Entnahmen	- 1.777.866,23 €	+ 0,00 €	- 1.777.866,23 €
Stand nach Abschluss des Haushaltsjahres	3.665.530,54 €	147.056,29 €	3.812.586,83 €

Nach § 20 GemHVO ist in der allgemeinen Rücklage zur Sicherung der Kassenliquidität ein Betrag vorzuhalten, der in der Regel mindestens 1 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr voran gehenden Jahre aufweisen muss.

Aus den Jahresergebnissen 2005 bis 2007 errechnet sich ein Mindestbestand von 1.133.687 €, der durch den vorhandenen nicht zweckgebundenen Rücklagenbestand deutlich übertroffen wird.

Der Rücklagenbestand wurde zur Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse herangezogen. Er konnte den Mittelbedarf aber bei weitem nicht decken. Hierfür mussten Liquiditätskredite weiterhin in erheblichem Umfang in Anspruch genommen werden.

6. Vermögen

Der Vermögensnachweis beschränkt sich bislang auf die in § 39 Abs. 1 und 2 GemHVO aufgeführten Gegenstände (Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie über Beteiligungen und Wertpapiere; Sachen und grundstücksgleiche Rechte, die kostenrechnenden Einrichtungen dienen). Diese Vermögenswerte verzeichneten im Haushaltsjahr 2008 folgende Entwicklung:

	Stand Ende 2007	Zugänge	Abgänge in 1.000 €	Saldo	Stand Ende 2008
Beteiligungen und Wertpapiere (Im Wesentlichen: E.on-Avacon; Abgang der E.on-Aktien durch Ausgliederung des Bildungszentrums)	11.399	+ 0	- 33	- 33	11.366
Darlehensforderungen (Kreisschulbaukasse mit Darlehenszahlungen und -rückflüssen, im Übrigen Rückflüsse früherer Wohnungsbau-darlehen)	8.009	+ 495	- 1.056	- 561	7.448
Geldanlagen und Kapitaleinlagen (Veränderungen des Rücklagenbestandes, Ausgliederung des Bildungszentrums)	19.737	+ 65	- 1.778	- 1.713	18.024
Vermögen der kostenrechnenden Einrichtungen (Rettungsdienst - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Abgänge durch Abschreibungen und Ausgliederung des Bildungszentrums)	1.113	+ 38	- 448	- 410	703
Gesamt	40.258	+ 598	- 3.315	- 2.717	37.541

Die Vermögenswerte stellen ab auf den aktuellen Stand (Darlehensforderungen, Geldanlagen u. dgl.) bzw. auf den Beschaffungsaufwand, hilfsweise den Nennwert (Beteiligungen, Wertpapiere), sowie auf die Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Abschreibungen (Sachen der kostenrechnenden Einrichtungen).

7. Schulden

Die Verschuldung des Landkreises nahm im Haushaltsjahr 2008 folgenden Verlauf:

	Stand Ende 2007	Zugänge	Abgänge in 1.000 €	Saldo	Stand Ende 2008
Schulden aus Krediten					
von Gemeinden / Gemeindeverbänden (Kreisschulbaukasse)	0	+ 0	+ 0	+ 0	0
vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	+ 0	+ 0	+ 0	0
vom Kreditmarkt	19.077	+ 0	- 1.407	- 1.407	17.670
Gesamt	19.077	+ 0	- 1.407	- 1.407	17.670

Neben diesen Schulden, die den Haushalt unmittelbar belasten, besteht eine Verschuldung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, die sich am Jahresende auf 5.250.920 € belief. Den Zins- und Tilgungsaufwand hierfür trägt der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb.

Das zum Jahresende 2004 am Kreditmarkt aufgenommene Darlehen in Höhe von 3,4 Mio. € des Nettoregiebetriebes Gebäudewirtschaft ist im Jahr 2008 mit 191.675€ getilgt worden ist. Dazu wurden weitere Tilgungen in Höhe von 350.173 € vorgenommen für Darlehen aus der Kreisschulbaukasse. Der Nettoregiebetrieb Tiefbau verfügt über keinerlei Darlehen; weitere Darlehensaufnahmen waren nicht vorgesehen.

Darüber hinaus besteht seitens des Abfallwirtschaftsbetriebes gegenüber dem Landkreis Wolfenbüttel eine Forderung aufgrund eines Kreistagsbeschlusses vom 18.12.2000. Die Forderung beruht auf für in der Vergangenheit unterlassene Rückstellungen für Deponie- und Nachsorgeverpflichtungen; sie machen einen Betrag von insgesamt 11.671.934,17 € aus. Für den Eigenbetrieb Bildungszentrum wurde außerdem eine Schuldanerkenntniserklärung abgegeben für an den Kreishaushalt in den Jahren 1998 bis 2005 abgeführte Überschüsse der Betriebe gewerblicher Art in Höhe von ursprünglich 5.927.872 € (Kreisvolkshochschule 3.416.379,92 €; Musikschule 5.511.491,75 €). Gemäß Beschluss des Kreistages vom 06.10.2008 wird der Jahresgewinn 2006 des Bildungszentrums i.H.v. 2.538.194,22 € mit der Forderung verrechnet, so dass sich diese Forderung auf 3.389.677,45 € reduziert hat.

Die Verschuldung des Landkreises Wolfenbüttel liegt weiterhin unter dem Landesdurchschnitt im Kreisbereich. Finanzierungsspielräume bestehen allerdings weiterhin nicht.

Röhmann